

Ich lebe und fühle

zwischen Sehnsucht und Wirklichkeit

Berührungen finden in versorgenden Kontexten regelmäßig statt. Es ist für Pflegenden, Eltern und Angehörige selbstverständlich, durch Berührungen zu unterstützen und zu pflegen. Eine alltägliche Handlung, die bedeutungsvoll für den betroffenen Menschen sein/werden kann, weil darüber Wertschätzung, Zuwendung, Achtsamkeit und Fürsorge transportiert werden kann.

Wie aber können sich Kinder und Jugendliche mit ihrer körperlichen und auch sexuellen Identität entwickeln, wenn sie mit einer Einschränkung und Behinderung aufwachsen? Durch Sensibilität kann sich Verständnis und Zugang zu diesem Tabu-Bereich entwickeln.

Nähe, Sexualität und Intimität scheinen im Alter und mit den Zeichen von schwerer Erkrankung ebenfalls kein Thema mehr zu sein – oder gerade doch? Ist es vielleicht gerade die existentielle Situation, die den Brennpunkt offenbart und das Erfahren von Lebensqualität diese elementaren Aspekte des Seins nicht ausklammern darf? Viel Unsicherheit herrscht oftmals in den unterschiedlichen Versorgungs- und Begleitungskontexten. Viel Nähe entsteht bei existentieller Abhängigkeit von der umfassenden Unterstützung anderer, oftmals durch Frauen geleistet.

Trauer entsteht vielleicht bei erlebten und gefühlten Defiziten von Nähe und Berührung, wenn die Sehnsucht unerfüllt bleibt. Gerade dann, wenn der/die Partner*in verstorben ist und Nähe neu wichtig wird.

Simone Willig wird an diesem Tag durch ihre Klanggeschichten diese Spannungsbögen im Leben verbinden.

Mögen die Impulse aus dem Tag wirksam werden und uns näher zusammenbringen in den berührenden Erfahrungen von Betreuung, Begleitung und Pflege der anvertrauten Menschen.

Programm

- 10:30 Uhr Musikalische Eröffnung**
Klangfallgeschichten mit Simone Willig
anschl. Begrüßung
- 10:45 Uhr Vortrag**
„Sexualität - Entstehung und Entfaltung einer Lebensenergie“
Achim Klein
anschl. Fragerunde und Austausch
- 11:30 Uhr Klangfallgeschichten mit Simone Willig**
- 11:45 Uhr Vortrag**
„Sexualität und Zärtlichkeit - ein Thema auch am Lebensende?“
Martina Kern
anschl. Fragerunde und Austausch
- 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause und kleiner Imbiss**
- 13:30 Uhr Klangfallgeschichten mit Simone Willig**
- 13:45 Uhr Vortrag**
„Das leere Bett neben mir“
Sexualität, Zärtlichkeit und Nähe in Zeiten der Trauer
Traugott Roser
anschl. Fragerunde und Austausch

ca. 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Simone Willig ist zertifizierte Musiktherapeutin. Nach dem Abitur hat sie diesen damals noch weitgehend unbekanntem Beruf für sich entdeckt. Für sie war es eine wunderbare Kombination von Hobby und Wunschberuf. 1999 hat sie ihr grundständiges, tiefenpsychologisch ausgerichtetes Studium der Musiktherapie an der Fakultät für angewandte Therapiewissenschaften Heidelberg mit Diplom abgeschlossen. Neben dem personenzentrierten und ressourcenorientierten Ansatz ist es ihr in der therapeutischen Arbeit wichtig, gleichermaßen emotionale und funktionale Wirkungsweisen von Musik im Blick zu haben, sie zu kombinieren und in der Begegnung zu integrieren.

Anmeldung

Anmeldung zum Koblenzer Hospiztag **bis zum 18.08.2017** bitte per Fax an: 0261-5793799

Hiermit melde ich mich zum 11. Koblenzer Hospiztag an:

Name, Vorname _____

Beruf/Funktion _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/E-Mail _____

Den **Teilnahmebetrag von 15,00 Euro** pro Person habe ich mit Stichwort „Hospiztag“ und meinem Namen auf das Konto

IBAN: DE77 5705 0120 0046 0015 33 bei der Sparkasse Koblenz überwiesen. Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Rückerstattung des Teilnahmebetrags bei einer Stornierung der Teilnahme nicht möglich ist.

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

REFERENTEN

Martina Kern

- Gesundheits- und Krankenpflegerin, Case Managerin DGCC Leiterin des Zentrums für Palliativmedizin Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein
- Leiterin der Ansprechstelle des Landes NRW zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung im Rheinland
- seit 1990 Weiterbildungstätigkeit
- Mitautorin des Curriculums Palliative Care
- Ausbilderin für Kursleiter in Palliative Care
- Gastprofessorin am Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Klagenfurt, Wien, Innsbruck und Graz (2001-2004)
- Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin 2010-2012
- Mitherausgeberin der „Zeitschrift für Palliativmedizin“

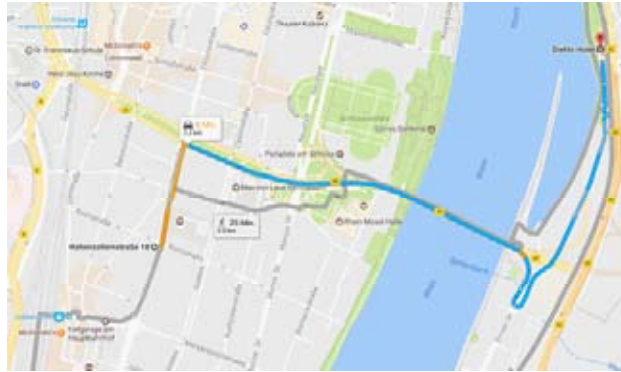
Achim Klein

- Diplom-Sozialpädagoge,
- Weiterbildungen als Sexualpädagoge, Sexualberater (CI 1) im Sozialmanagement, zum EFQM-Assessor (Qualitätsmanagement)
- Erfahrungshintergrund in der Behindertenarbeit:
- Vernetzung im Koblenzer AK „Sexualität und Behinderung“ seit 2004
- Beratung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und/oder deren Angehörige
- Beratung von Einrichtungen bei der Erstellung sexualpädagogischer Konzepte
- Mitarbeiter*innenschulungen zur Sexualität
- Teambesprechungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Informationsveranstaltungen für Eltern, Angehörige und gesetzliche Betreuer*innen

Traugott Roser

- Studium der Evang. Theologie in Erlangen, München, USA (Gettyburg), Neuendettelsau
- Habilitationen an der Evang.-Theol. Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität und Promotion in Evang. Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität, München
- seit 2003 W3-Professur für Praktische Theologie und zugleich Universitätsprediger an der WWU Münster
- Stiftungsprofessor für Spiritual Care an der medizinischen Fakultät der LMU München und Seelsorger am Wohnstift München
- Autor verschiedener Publikationen, z.B. „Sexualität in Zeiten der Trauer - wenn die Sehnsucht bleibt“
- Mitautor verschiedener Beiträge in Fachzeitschriften, Lexika und Sammelbänden

SO FINDEN SIE UNS



Veranstaltungsort:

Diehl's Hotel
Rheinsteiguf 1
56077 Koblenz

Parkmöglichkeiten am Hotel

Wenn Sie sich per Navigationssystem zu Diehl's Hotel führen lassen möchten, beachten Sie bitte die von der Hausanschrift abweichende Adresseingabe für Ihr System: Emser Straße 1, 56077 Koblenz

Adresse des Veranstalters:

Koblenzer Hospizverein e.V.
Hohenzollernstr. 18
56068 Koblenz
Telefon 0261-5793790
Fax 0261-5793799

mit freundlicher Unterstützung von



Koblenzer Hospizverein e.V.

11. Koblenzer Hospiztag

„ Ich lebe und fühle“

Zwischen
Sehnsucht und Wirklichkeit

02. September 2017
10:30 - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Diehl's Hotel
Rheinsteiguf 1
56077 Koblenz